

496340-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens – Beruf und Familie – Vergabe von psychosozialen Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Themenfeld Beruf und Familie - Los 1: Service rund um die Uhr - Los 2: Vor-Ort-Beratung und Übernahme der Tätigkeit als Suchtbeauftragte/r

OJ S 136/2026 17/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Energienetze GmbH

E-Mail: ausschreibungen@hamburger-energienetze.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beruf und Familie – Vergabe von psychosozialen Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Themenfeld Beruf und Familie - Los 1: Service rund um die Uhr - Los 2: Vor-Ort-Beratung und Übernahme der Tätigkeit als Suchtbeauftragte/r

Beschreibung: Abschluss von 2 Rahmenverträgen für professionelle Beratung der Mitarbeitenden in ihren verschiedenen Lebensabschnitten und ggf. spezifische alltagsrelevante Lösungen und Kompetenzen zu entwickeln. Weiter erwarten wir die Unterstützung der Führungskräfte in Bezug auf Beratung, Workshops und individuelle Vorbereitung in spezifischen Feldern der Sozial- und Suchtthematiken, das Angebot von Vorträgen/Seminaren/Workshops für die gesamte Belegschaft sowie die Unterstützung bei Aktionstagen vor Ort. Los 1: Service rund um die Uhr Los 2: Vor-Ort-Beratung und Übernahme der Tätigkeit als Suchtbeauftragte/r

Kennung des Verfahrens: d485253a-aa12-47c5-bd49-73e39d8fbd1a

Interne Kennung: 2026003800

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22177

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 700 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 700 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 Abs. 4 SektVO den Auftrag in einem Verhandlungsverfahren auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB sowie nach der Verordnung (EU) 2022/576. Hierzu sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung

hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB -

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB -

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, §

98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG - Eigenerklärung hinsichtlich

des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates

vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Service rund um die Uhr

Beschreibung: Vergabe von psychosozialen Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Themenfeld Beruf und Familie. Los 1: Service rund um die Uhr

Interne Kennung: 7e17b986-58f2-44f8-a09d-29b940ab7026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22177

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 700 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 700 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/84cddb28-fee1-4b1c-aeda-ae302b5d1609/suitabilitycriteria>

Mindestanforderungen: - Pkt. 1.4.1 Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens ein marktüblicher Versicherungsschutz bestehen - Pkt. 1.4.2 Eigenerklärung über das Vorliegen positiver Jahresabschlüsse In den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren muss - bei

Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied - jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht worden sein. Wir erklären für unser Unternehmen, dass in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmefrist jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht wurde. - Pos. 2.1 Erfahrungen integriertes Unterstützungsangebot: Der Bewerber bestätigt, dass Erfahrungen in der Erbringung von Unterstützungsleistungen für Beschäftigte vorliegen, die psychosoziale Beratung sowie Leistungen in den Bereichen Kinderbetreuung, Pflegeunterstützung/-beratung und Work-Life-Services umfassen oder in vergleichbarer Weise funktional miteinander verbinden. - Pos. 2.2 Leistungsstruktur: Der Bewerber bestätigt, dass eine belastbare organisatorische Leistungsstruktur zur Leistungserbringung in Deutschland durch qualifizierte deutschsprachige Fachkräfte besteht und keine ausschließlich vermittelte Netzwerkstruktur ohne eigene oder dauerhaft zugeordnete Fachkräfte vorliegt. - Pos. 2.3 Mindestreferenz: Der Bewerber bestätigt, dass über mindestens 1 Referenz verfügt, welche die Leistungen des Loses 1 beinhaltet. Die Referenz muss - Erfahrung in der Betreuung von Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden oder vergleichbar komplexen Organisationsstrukturen nachweisen; - Erfahrungen im Leistungsspektrum bzw. Unterstützungsangeboten im Bereich Kinderbetreuung, Ferienprogramme und Pflegeberatung bzw. Pflegeunterstützung enthalten; - ein Vertragsende aufweisen, das zum Zeitpunkt der Veröffentlichungsdatum des Teilnahmewettbewerbs nicht länger als 3 Jahre zurückliegt, oder noch laufend sein; - und eine Leistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen. Es ist zwingend die Anlage 1 „Referenzformblatt Los 1“ zu verwenden. Die zum Nachweis der Eignungsmindestanforderung benannte Mindestreferenz kann zugleich als eine der drei für die Abschichtung vorgesehenen

Referenzen benannt werden. In diesem Fall ist sie als „Referenz 1“ zu kennzeichnen. Soll die Mindestreferenz nicht für die Abschichtung herangezogen werden, ist sie als „Mindestreferenz“ zu kennzeichnen. - Pos. 2.4 Beratung telefonisch, digital und vor Ort: Der Bewerber bestätigt, dass die Beratung telefonisch, digital und vor Ort in der Region Hamburg gewährleistet werden kann. - Pos. 2.5 Persönlicher Ansprechpartner für den Auftraggeber: Der Bewerber bestätigt, dass dem Auftraggeber ein persönlicher Ansprechpartner für alle Fragen und Terminabstimmungen (organisatorische Themen) sowie das Controlling zur Verfügung gestellt wird. - Pos. 2.6 Entfernung des zuständigen Standortes: Der Bewerber bestätigt, dass ein regionaler Standort für die Leistungserbringung zur Verfügung steht, von dem aus regelmäßige und kurzfristige Vor-Ort-Leistungen in der Region Hamburg erbracht werden können. Bewertungskriterien: 1) Regionale und operative Leistungsfähigkeit in Hamburg; 2) Dauer der Erbringung einschlägiger Leistungen; 3) Vergleichbarkeit und Qualität der Referenzen hinsichtlich Unternehmensgröße, Struktur; 4) Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich der Leistungsbestandteile Die Bedingungen für den Zugang zur zweiten Phase sind in Vergabeunterlagen hinterlegt. Die 5 - 8 Bewerber mit der ermittelten höchsten Gesamtpunktzahl pro Los werden zur Abgabe eines Angebotes für das entsprechende Los aufgefordert. Die angegebene Gesamtpunktzahl von 70 Punkten versteht sich als Höchstpunktzahl, d. h. auch Bewerber mit einer geringeren Punktzahl können zur zweiten Stufe zugelassen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 70,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotspreis Los 1 entsprechend Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung entsprechend Vergabeunterlagen

Beschreibung: Leistungsbewertung entsprechend Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/84cddb28-fee1-4b1c-aeda-ae302b5d1609>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/84cddb28-fee1-4b1c-aeda-ae302b5d1609>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich Nachforderungen gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vertrags-/Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Sofern von den Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft erklärt wird, dass mit der Bildung der Bewerber-/Bietergemeinschaft kein Tatbestand i.S.v. § 1 GWB erfüllt wird, sind Bewerber-/Bietergemeinschaften zugelassen. Ein Zusammenschluss ist nur bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags möglich. Der Teilnahmeantrag ist von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung muss enthalten, dass sich die Bewerber-/Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend konstituiert. Weitere Angaben siehe Anlage "Bewerber-/Bietergemeinschaft".

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg, Finanzbehörde für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Energienetze GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburger Energienetze GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Hamburg, Finanzbehörde für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Energienetze GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hamburger Energienetze GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Vor-Ort-Beratung und Übernahme der Tätigkeit als Suchtbeauftragte/r

Beschreibung: Vergabe von psychosozialen Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Themenfeld Beruf und Familie. Los 1: Service rund um die Uhr Los 2: Vor-Ort-Beratung und Übernahme der Tätigkeit als Suchtbeauftragte/r

Interne Kennung: 7f000403-ba3d-4385-b61d-551b1e0b9bac

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22177

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie

"Versorgungssicherheit" zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/84cddb28-fee1-4b1c-aeda-ae302b5d1609/suitabilitycriteria>

Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/84cddb28-fee1-4b1c-aeda-ae302b5d1609/suitabilitycriteria>

Mindestanforderungen: - Pkt. 1.4.1 Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens ein marktüblicher Versicherungsschutz bestehen - Pkt. 1.4.2 Eigenerklärung über das Vorliegen positiver Jahresabschlüsse In den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren muss - bei Bergwerksgemeinschaften für jedes Mitglied - jeweilsein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht worden sein. Wir erklären für unser Unternehmen, dass in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmefrist jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht wurde. - Pos. 3.1 Beratung: Der Bewerber bestätigt, dass Beratung telefonisch, digital und vor Ort im Haus des Auftraggebers (Standort: Bramfeld und Tiefstack) durch regionale Ressourcen gewährleistet werden kann, die eine regelmäßige und kurzfristige Präsenz ermöglichen. - Pos. 3.2 Vor-Ort-Präsenz: Der Bewerber bestätigt, dass die Vor-Ort-Präsenz durch eigene oder dem Bewerber dauerhaft zugeordnete qualifizierte deutschsprachige Fachkräfte sichergestellt wird. Eine ausschließlich virtuelle oder ausschließlich vermittelte Struktur genügt nicht. - Pos. 3.3 Mindestreferenz: Der Bewerber bestätigt, dass er über mindestens 1 Referenz verfügt, welche das Leistungsspektrum Los 2 abdeckt. Die Referenz muss - Erfahrungen in der Betreuung von Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden in Deutschland oder vergleichbar komplexen Organisationsstrukturen nachweisen; - Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit internen Schnittstellen wie HR, Betriebsrat, Arbeitsschutz und Betriebsärzten enthalten; - die Leistungen Suchtberatung, Krisenintervention, Trauerbegleitung und psychosozialer Konfliktberatung im betrieblichen Kontext beinhalten; - ein Vertragsende aufweisen, das zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs nicht länger als 3 Jahre zurückliegt, oder noch laufend sein; - und eine Leistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen. Es ist zwingend die Anlage 2 „Referenzformblatt Los 2“ zu verwenden. Die zum Nachweis der Eignungsmindestanforderung benannte Mindestreferenz kann zugleich als eine der drei für die Abschichtung vorgesehenen Referenzen benannt werden. In diesem Fall ist sie als „Referenz 1“ zu kennzeichnen. Soll die Mindestreferenz nicht für die Abschichtung herangezogen werden, ist sie als „Mindestreferenz“ zu kennzeichnen. - Pos. 3.4 Ansprechpartner: Der Bewerber bestätigt, dass dem Auftraggeber ein persönlicher Ansprechpartner für alle Fragen und Terminabstimmungen (organisatorische Themen) sowie das Controlling zur Verfügung gestellt wird. - Pos. 3.5: Entfernung des zuständigen Standortes: Der Bewerber bestätigt, dass ein regionaler Standort für die Leistungserbringung zur Verfügung steht, von dem aus regelmäßige und kurzfristige Vor-Ort-Leistungen in der Region Hamburg erbracht werden können. Bewertungskriterien: 1) Regionale Präsenz und Einsatzfähigkeit in Hamburg; 2) Dauer der Erbringung einschlägiger Leistungen; 3) Fachliche Passung zum betrieblichen psychosozialen Kontext; 4) Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich der Größe, Struktur und Vor-Ort-Leistung Die Bedingungen für den Zugang zur zweiten Phase sind in

Vergabeunterlagen hinterlegt. Die 5 - 8 Bewerber mit der ermittelten höchsten Gesamtpunktzahl pro Los werden zur Abgabe eines Angebotes für das entsprechende Los aufgefordert. Die angegebene Gesamtpunktzahl von 70 Punkten versteht sich als Höchstpunktzahl, d. h. auch Bewerber mit einer geringeren Punktzahl können zur zweiten Stufe zugelassen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 70,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotspreis entsprechend Preisblatt Los 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung entsprechend Vergabeunterlagen

Beschreibung: Leistungsbewertung entsprechend Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/84cddb28-fee1-4b1c-aeda-ae302b5d1609>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/84cddb28-fee1-4b1c-aeda-ae302b5d1609>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich Nachforderungen gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vertrags-/Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Sofern von den Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft erklärt wird, dass mit der Bildung der Bewerber-/Bietergemeinschaft kein Tatbestand i.S.v. § 1 GWB erfüllt wird, sind Bewerber-/Bietergemeinschaften zugelassen. Ein Zusammenschluss ist nur bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags möglich. Der Teilnahmeantrag ist von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung muss enthalten, dass sich die Bewerber-/Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend konstituiert. Weitere Angaben siehe Anlage "Bewerber-/Bietergemeinschaft".

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertrags-/Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg, Finanzbehörde für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Energienetze GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Hamburg, Finanzbehörde für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Energienetze GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hamburger Energienetze GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Energienetze GmbH

Registrierungsnummer: 009a5d65-54bc-430c-8d7e-e21c0f763ad0

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Bramfelder Chaussee 130

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22177

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: ausschreibungen@hamburger-energienetze.de

Telefon: +49 404920200

Internetadresse: <https://www.hamburger-energienetze.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg, Finanzbehörde für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Registrierungsnummer: df1c21c2-1c41-4925-82be-e44c8f8b3b04

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231816

Fax: +49 40428232020

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Energienetze GmbH

Registrierungsnummer: e7409862-27c8-4bf7-9453-0442db7e1947

Postanschrift: Bramfelder Chaussee 130

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22177

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@hamburger-energienetze.de

Telefon: +49 404920200

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d7d0ca48-644e-4134-8dcb-7fdb2a2340af - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 08:23:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 496340-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/07/2026